

Ausgabe 02/2020

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Frankenfels

Trinkwasserversorgung (Seite 5)



3. Platz bei Blumen- schmuckaktion (Seite 2)



Feuerwehrhausbau (Seite 19)





Gemeinderatssitzung am 3. September

Prüfungsausschussbericht

GR Gerhard Enne berichtete von der unvermuteten Kassaprüfung am 3. September. Sowohl Kassaführung als auch Buchhaltung wurden in Ordnung vorgefunden.

Energiebericht 2019 durch Energiebeauftragten GGR Hollaus

GGR Alfred Hollaus stellt den Energiebericht 2019 anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Es wurden wieder die Gemeindeobjekte Amtshaus, Kindergarten, Schule, Freibad, Feuerwehrhaus Weißenburg und Kläranlage erhoben. Am Ende der Präsentation dankte Bgm. Putzenlechner GGR Hollaus für seinen Einsatz als Energiebeauftragter und für die interessante grafische Darstellung und Gegenüberstellung der Vorjahre.

Gebarungsprüfung durch die NÖ Landesregierung

Der Vorsitzende teilt mit, dass im Juli Mitarbeiter des Amtes der NÖ Landesregierung eine Gebarungseinschau durchgeführt haben. Gegenstand dieser Prüfung waren die Gebarungen der Haushaltsjahre 2019 und 2020.

Bgm. Putzenlechner verliest das Prüfprotokoll und erläutert den Mitgliedern des Gemeinderates, welche Empfehlungen in der Gebarungsführung umgesetzt werden sollen:

Diese Empfehlungen beinhalten zum Beispiel:

- Aufschließungsabgabe erhöhen
- Hundeabgabe erhöhen
- Friedhofsgebühren anpassen (jährliche Betreuungskosten sind sehr hoch)
- Freibad Tarife anpassen
- Kindergarten Transport Elternbeitrag erhöhen

Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen diesen Bericht zur Kenntnis. Vorgeschlagen wird, dass der Finanzausschuss über die einzelnen Punkte beraten soll.

Förderansuchen ASBÖ; Beschlussfassung

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig, dem Ansuchen des ASBÖ zuzustimmen und die Neuanschaffung von Einsatzrucksäcken und Sauerstoffflaschen mit einem Betrag von € 1.500 zu unterstützen.

„Familienfreundliche Gemeinde“

Folgende acht Ziele wurden festgelegt:

- Schaffung von Spazier- und Wanderwegen (Laufstrecken)
- Generationenpark Grassermühle
- Kletterwand und Boulderraum
- Rastplatz- und Trinkbrunnen
- Wickeltische in öffentlichen Gebäuden
- Mehr Sitzgelegenheiten schaffen
- Jugendlokal oder 1 Abend pro Monat in einem bestehendem Lokal anbieten
- Info und Institutionalisierung Krabbelgruppe

Div. Berichte der Gemeinderäte:

- Bgm. Heinrich Putzenlechner
- GGR Herbert Winter
- GGR Elisabeth Wieland-Widder
- GGR Edeltraud Tudor
- GR Gottfried Rasch

Blumenpracht beeindruckte Jury!



Die Marktgemeinde Frankenfels beteiligte sich, trotz zwei großer Baustellen mitten im Ort, an der Blumenschmuckaktion „Blühendes Niederösterreich“ und konnte nach großen Bemühungen der Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeiter sowie der

Blumenwelt Anita Hollaus dieses Jahres den
**3. Platz der Gruppe 1
im Mostviertel erreichen.**

Wichtige Information:

Für den Sprechtag der BH St. Pölten, in der Außenstelle am Gemeindeamt Kirchberg, jeden Donnerstag, von 13:30 - 17:00 Uhr, ist eine **Terminvereinbarung** unter 02742/9025-26800 (BH St. Pölten) notwendig!

Kindergarteneinschreiben 2020/2021

Bitte vormerken:
**Mittwoch, 13. Jänner 2021 und
Donnerstag, 14. Jänner 2021**

Liebe Frankenfelserinnen und Frankenfelser, liebe Jugend!

Der Arbeitsaufwand im Gemeindealltag hat in den letzten Monaten volle Fahrt aufgenommen und hält sich, auf Grund der zurzeit laufenden Großprojekte, auf hohem Niveau.

Neben der Verwaltungsarbeit am Gemeindeamt, die unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Büros hervorragend machen, den vielen größeren und kleineren Arbeiten die für unsere Bauhofmitarbeiter fast täglich, oft überraschend anfallen, die auch meist sofort zu erledigen sind, bedarf es einer guten Koordination des Amtsleiters und des Bauhofleiters, die dafür auch all ihre Energie einsetzen, bleiben manche, vielleicht auch einfache Dinge, auf der Strecke oder verzögern sich. Mein Dank gilt deswegen ALLEN die zur Bewältigung dieser Aufgaben beitragen.

Die in der Fertigstellung befindlichen Großprojekte: Wohnhausanlage, Feuerwehrhaus oder WVA-Hochbehälter verlangen zurzeit sehr viele Detailentscheidungen, die immer wieder in Baubesprechungen gelöst werden müssen.

Auch die überraschend erschwerte Bebauung der neuen Baulandgrundstücke in der Markenschlagrotte durch den nassen und sehr weichen Boden und dadurch sehr instabilen Tragfähigkeit in der Baugrubensohle ist mittlerweile zur Herausforderung für Bauwerber, Baufirmen und Gemeinde geworden.



Ansteigende Corona Infektionszahlen und die damit verbundenen größer werdenden Schutzmaßnahmen erfordern mehr Aufmerksamkeit und erleichtert den Tagesablauf nicht wirklich.

Deshalb ersuche ich sie wieder die geltenden Sicherheitsmaßnahmen wie Abstand halten, Mund- Nasenschutz tragen, Hygienemaßnahmen einhalten, größere Menschenansammlungen zu vermeiden um der Ausbreitung des Coronavirus entgegen zu wirken.

BLEIBEN SIE GESUND!

Ihr Bürgermeister:



Bgm. Heinrich Putzenlechner

Kaputte Zäune

Zu Beginn des Frühjahres wurde ich über gewaltsam geöffnete Zäune beim Kinderspielplatz, beim Beachvolleyballplatz und dem kleinen Fußballplatz in der Laubenbachmühle informiert. Hier ein Foto:

Ein Zaun hat die Aufgabe etwas einzuzäunen oder abzugrenzen. Beschädigungen dieser Art an öffentlichen Einrichtungen, die mit viel Aufwand und Geld von der Gemeinde hergestellt wurden, können nicht toleriert werden. Bitte liebe Eltern, schauen Sie was ihre Kinder oder Jugendliche so alles machen. Am Spielplatz gibt es immer wieder Begleitung durch Eltern. Es wäre schön, wenn nicht nur die Beschädigungen am Gemeindeamt gemeldet werden, sondern auch wer die Zäune beschädigt. Ich hoffe auf Ihr Mitwirken und Ihre Aufmerksamkeit.

Bgm. Heinrich Putzenlechner





Motivierte FerialpraktikantInnen in Frankenfels



Die Marktgemeinde Frankenfels ermöglichte auch heuer wieder 6 Jugendlichen in den Sommermonaten ein Ferialpraktikum zu absolvieren.

„Dies ist eine wertvolle Erfahrung für den Einstieg ins Berufsleben nach der schulischen Ausbildung für Jugendliche.“, so Bgm. Putzenlechner der gerne

diese Chance ermöglicht.

Mit den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes haben Manuel und David bei der Grünraumpflege, Pflastersteine verlegen, div. Betonarbeiten bis zu Wartungsarbeiten in den Kläranlagen mitgeholfen und sich einen Einblick verschafft.

Elisa, Isabelle und Juliana durften am

Gemeindeamt mitarbeiten. Dort haben sie Tätigkeiten der laufenden Büroarbeit verrichtet. Dazu zählten zum Beispiel Einheften und Ablegen von div. Unterlagen, Adressieren und Versenden von Briefen, E-Mails schreiben, div. Listen und Aufstellungen erfassen, Telefondienst, und vieles mehr in allen Bereichen der allgemeinen Gemeindeverwaltung.

Laura übernahm als ausgebildete Kindergartenpädagogin, gemeinsam mit einer Kinderbetreuerin, die von der Gemeinde zusätzlich angebotene Ferienbetreuung im Kindergarten Frankenfels.

Bgm. Putzenlechner erörtert weiter: „Neben einer kleinen finanziellen Entschädigung für das Praktikum, ist der Einblick in die Ausübung eines möglichen künftigen Berufes von großer Wichtigkeit und auch hilfreich für die Auswahl des Berufszieles.“

„Alle 6 Jugendlichen haben sich fleißig engagiert und waren motiviert bei der Sache!“, lobt der Bürgermeister.

Österreichisches Bundesheer
Kommando Streitkräftebasis

DER ENTMINUNGSDIENST
INFORMIERT

Bei Auffinden von Kriegsrelikten

ACHTUNG!
NICHT BERÜHREN
GEFAHR!

VERSTÄNDIGEN SIE
SOFORT DIE POLIZEI
UNTER 133

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

UNSER HEER

Medieninhaber und Herausgeber: Kommando Streitkräftebasis, Kommandogebäude HECKENAST-BURIAN, 1120 Wien, Schwenkgasse 97

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Trickdiebstahlsserie durch falsche Fernseh- und Telekommunikationstechniker

In den letzten Wochen kam es in Niederösterreich vermehrt zu Trickdiebstählen in Wohnungen älterer Personen.

Die Täter, es handelt sich um zwei bis drei männliche Personen, verschaffen sich Zutritt zur Wohnung/Reihenhaus/Einfamilienhaus, indem Sie sich als Mitarbeiter eines Telekommunikationsunternehmens (Magenta – T-Mobile), oder als Fernsehtechniker ausgeben.

Die Täter geben vor, sie müssten im Auftrag ihrer Firmen, Vermessungsarbeiten bzw. Kontrolltätigkeiten an Internet- und Fernsehanschlüssen durchführen.

Mitunter werden den Opfern auch Formulare von Telekommunikationsfirmen vorgelegt. Die betagten Personen werden durch einen Täter abgelenkt (zB durch Umschalten der Fernsehkanäle) während ein zweiter Täter die Räumlichkeiten nach Schmuck und Bargeld durchsucht.

Die Täter sind immer seriös gekleidet (Anzug bzw. Hemd, Sakko - gepflegtes Erscheinungsbild) und sprechen zumeist Hochdeutsch mit leichtem deutschen Akzent.

Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie keine fremden Personen in ihre Wohnung/Haus
- Telekommunikationstechniker kommen grundsätzlich nie unangemeldet bzw. ohne Anforderung
- Bei geplanten Terminen (sollte vorangehend ein Anruf erfolgen) ziehen Sie eine weitere Person (Angehörige, Nachbarn etc.) bei

Landeskriminalamt NÖ – Kriminalprävention



Zivilschutz aktuell

des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes

SEIT 21.09.2020:

STRENGERE REGELN GEGEN DIE PANDEMIE

Um die Ausbreitung des Coronavirus wieder einzudämmen gelten seit Montag, 21. September 2020 verschärfte Regeln. Hier die wichtigsten Änderungen:

Maskenpflicht ausgeweitet:

Der Mund-Nasen-Schutz muss in der **Gastronomie** nun überall, außer bei Tisch, getragen werden. Also auch wieder beim Betreten und Verlassen des Lokals und auch auf dem Weg zur Toilette. Dies gilt für die Gäste und für das Personal.

Die Konsumation von Speisen ist nur noch bei Tisch erlaubt. Ausschank an der Bar ist nicht mehr gestattet.

Das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes gilt nun in diesen Bereichen:

- In allen Geschäften
- Im Dienstleistungsbereich (inkl. Gesundheitsbereich)
- Im Freien auch auf Märkten und Messen
- In Schulen außerhalb der eigenen Klasse
- Im Parteienverkehr bei Behörden
- In der Gastronomie für Personal und für Gäste, sofern sie nicht an ihrem Tisch sitzen.

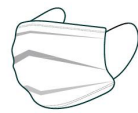


Veranstaltungen:

Für Veranstaltungen im **öffentlichen Raum ohne zugewiesene Sitzplätze** - wie private Feiern, geschlossene Veranstaltungen in Gasthäusern und Vereinslokalen - gelten folgende Personenhöchstgrenzen:

- Im Innenraum sind **maximal 10 Personen** erlaubt
- Im Außenbereich sind **maximal 100 Personen** erlaubt

Ausgenommen sind **Begräbnisse, Gottesdienste, Trauungen am Standesamt sowie Zusammenkünfte in den eigenen vier Wänden**. Hier muss auf den 1-Meter-Abstand zu Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben, geachtet werden. Es wird empfohlen von Feiern zu Hause in größeren Gruppen Abstand zu halten - **Sicherheit geht vor!**



Für Veranstaltungen mit **zugewiesenen Sitzplätzen und einem Sicherheitskonzept** - wie Konzerte, Theater, Sportevents gelten folgende Personenhöchstgrenzen:

- Im Innenraum sind **maximal 1500 Personen** erlaubt
- Im Außenbereich sind **maximal 3000 Personen** erlaubt

Präventionskonzept notwendig

Ein **CoV-Präventionskonzept** muss bei Veranstaltungen im Innenraum ab 50 Personen und bei Veranstaltungen im Außenbereich ab 100 Personen vorgelegt werden. Generell ist eine **behördliche Genehmigung bei Veranstaltungen ab 250 Personen** notwendig.



Sperrstunde ist!

Die Sperrstunde ist nun generell auf **1:00 Uhr** festgelegt und gilt nun auch bei geschlossenen Veranstaltungen in Gasthäusern, Clubs, Bars usw.



Job, Schule, Uni ausgenommen

Der Bildungsbereich und der Arbeitsmarkt sind von der 10-Personen-Grenze ausgenommen. Auch die berufliche Aus- und Weiterbildung an Schulen, Universitäten, Fachhochschulen und Privatschulen sind von den neuen Höchstgrenzen nicht betroffen.



GEMEINSAM SICHER IN DEN HERBST.
SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ!

Stand: 21.09.2020

Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenleberer Straße 106, A-3430 Tulln / Donau
Tel.: (+43)2272/61820, Fax: (+43)2272/61820-13
E-Mail: noezsv@noezsv.at Web: www.noezsv.at

www.noezsv.at

Neuer WVA Hochbehälter vor Inbetriebnahme

Zügig gingen in den letzten Wochen die Arbeiten bei einem großen Kommunalprojekt der Marktgemeinde Frankenfels, der Errichtung des Hochbehälters Pfarrgraben, voran. Dank des Engagements aller beteiligten Fachfirmen unter der Projektkoordinierung des Zivilingenieurbüros Henninger&Partner kann in Kürze der Hochbehälter befüllt und so die Versorgungssicherheit der Wasserbezieher unserer Gemeinde deutlich erhöht werden. 250 Kubikmeter bestes Trinkwasser können nun im Hochbehälter Pfarrwald gespeichert werden.

Mit den best. Hochbehältern, welche insg. 290 m³ Trinkwasser speichern können, steht uns in Kürze auf dem Versorgungsabschnitt Laubenbachmühle bis zur Hauptkläranlage bzw. Galgenkogel 540m³ Speicherkapazität zur Verfügung, genug um unsere Abnehmer für mind. 2 Tage mit dem kostbaren Nass zu versorgen. Mit großer Freude konnten sich Bgm. Putzenlechner Heinrich und Vzbgm. Eigelsreiter Christof vom Baufortschritt vor Ort im Pfarrwald überzeugen.





Aktuelle Umweltnachrichten

Sperrmüll

letzte Übernahmen für das Jahr 2020:

Mittwoch, 21. Oktober 2020: 16:00 – 17:00 Uhr

und

Freitag, 23. Oktober 2020: 14:00 – 17:00 Uhr

Übernommen wird nur, was nicht in die Restmülltonne oder den Restmüllsack passt!
Erinnert wird, dass unter anderen folgende Materialien **nicht übernommen werden:**
Styrodur, Mineralwolle und Teerpappe

Entsorgung von Autowracks und landwirtschaftliche Altgeräte

Gemäß Altfahrzeuge VO (BGBl. Nr. 407/2002, § 5 Abs. 1 Z3 und § 11 Abs. 3) sind die Entsorgungsfirmen ab 01.01.2003 verpflichtet, wesentliche Daten des Fahrzeuges zu erfassen und zu archivieren. Die Marktgemeinde Frankenfels bietet als Service an, die entsprechenden Daten zu bearbeiten.

Bei Entsorgung für vollständige Altautos werden € 20,-/Stück bezahlt, ausgeschlachtete Altautos werden kostenlos abgeholt.

Die Abfuhr findet am 14. Oktober 2020 statt.

Aufgrund der neuen gesetzlichen Lage ist es erforderlich persönlich, wenn möglich mit Typenschein, im hs. Amt die Anmeldung zur Entsorgung vorzunehmen.

Folgende Daten sind bekanntzugeben: Fahrzeugmarke-type-modell,
Fahrzeugidentifikationsnummer (Fahrgestellnummer), erstmalige Zulassung,
letztes Kennzeichen, Fahrzeugfarbe

Anmeldungen nimmt das Gemeindeamt Frankenfels, Tel. 02725/245,
bis spätestens 9. Oktober 2020 entgegen.

Entsorgung von Silofolien

Die Übernahme erfolgt am Samstag, den 10. Oktober 2020 in der Zeit von 10:00 – 12:00 Uhr beim Altstoffsammelzentrum (ASZ) bei der Kläranlage.

Übernahmegebühr: € 6.- pro/m³

Die Kubatur wird bei der Übernahme festgestellt.
Keinesfalls dürfen Silofolien über den gelben Sack entsorgt werden!

Neue Leitung an den Frankenfelser Schulen

Renate Aigelsreiter leitet seit 1. September die Volks- und Mittelschule

Die Volks- und Mittelschule Frankenfels hat seit 1. September eine neue Leitung. Renate Aigelsreiter folgt auf Reinhard Wilhelm, der am 1. September seinen Ruhestand angetreten hat, und übernimmt die Leitung der Volks- und Mittelschule mit insgesamt 12 Klassen, 219 Schülerinnen und Schülern, zwei Nachmittagsgruppen und 21 Lehrpersonen.

Renate Aigelsreiter kommt aus Mank und war zuletzt an den Mittelschulen in Kilb und Pöchlarn tätig. Sie ist in den Fächern Englisch und Bewegung & Sport ausgebildet und hat ein abgeschlossenes Masterstudium in Provokativpädagogik. Die Frankenfelser Schulen sind für sie kein Neuland: Sie war in den letzten Jahren bereits zu Fortbildungen hier, hat sich in den Sommerferien vor Ort inten-

siv auf ihre neue Aufgabe vorbereitet und dabei viele Schulpartner kennen gelernt.

Reinhard Wilhelm leitete die Neue Mittelschule Frankenfels seit 2008 und die Volksschule seit 2019. Für ihn war die Eigenständigkeit der Frankenfelser Schulen unter einer eigenen Leitung sehr wichtig.

Mit Renate Aigelsreiter, die jetzt beide Schulen übernommen hat, ist die Selbstständigkeit des Frankenfelser Schulstandortes weiterhin gesichert. Sie übernimmt einen leistungsfähigen Schulstandort, eine vorbildlich funktionierende Schulpartnerschaft mit Elternvertretern, Gemeinden und Vereinen und ein Schulhaus mit modernst ausgestatteten Klassen in der Volks- und Mittelschule.



Gstanzlsingen trotz Regenwetter

Am Sonntag, den 6. September 2020, organisierte die Marktgemeinde Frankenfels im Rahmen der Dirndltaler Erlebniswochen eine musikalische Wanderung. Leider machte das regnerische Wetter der Wanderung einen Strich durch die Rechnung. Trotzdem sind einige Wanderbegeisterte die Tour vom Voralpenhof über den „Prackgraben“ auf die Eibeck-alm gewandert. Oben angekommen spielten Leopold Wutzl, Lukas Donner und Leopold Dollfuß im Almhaus auf. Bei lustigen Gstanzeln und Oberkrainermusik wurde die Mittagspause für alle Gäste auf der Eibeckalm zum musikalischen Erlebnis. Anschließend führte die Wanderung weiter über die Liegenschaft

„Gugans“ in den Gasthof Lichtensteg, wo Moderator Leopold Wutzl ein Gewinnspiel mit tollen Preisen organisierte.

Alle Gäste waren von dem Tag begeistert und freuen sich schon auf eine Wiederholung an einem sonnigen Tag!





Reiseerzählungen und Barockmusik

Nach der Begrüßung von Bgm. Heinz Putzenlechner und Vorstellung der Künstler durch Bernhard Gamsjäger und Stefan Zapotocky las bei den diesjährigen Weißenburger Burggesprächen der Schauspieler, Regisseur und Intendant Michael Schottenberg aus seinen Reiseerzählungen über Vietnam, Burma und die Nordsee.

Das Wiener Ensemble Breger & Hoeven erfreute das Publikum mit virtuoser barocker Tanzmusik auf historischen Instrumenten. Insgesamt ein vergnüglicher Nachmittag!



Filmchronisten sammeln Frankenfelder Geschichten

Nachdem der erste Termin der „Filmchronisten“ im März aufgrund der Eindämmung der Corona-Pandemie nur im eingeschränkten Betrieb stattfinden konnte, machte das mobile Filmstudio nun noch einmal in Frankenfels halt. Das mobile Filmstudio ist ein zu einem Mini-Kino und Produktionsstudio umgebauter Solarbus, mit dem die Filmchronisten derzeit durch die Projektgemeinden touren und sammeln Geschichten und historisches Film- und Fotomaterial um daraus bis Ende 2021 rund 100 Filme zu gestalten. Das Projektteam der „Filmchronisten“ rund um Mag. Ernst Kieninger und den Verein Original TV mit Unterstützung der LEADER-Region Mostviertel-Mitte und Historiker Dr. Bernhard Gamsjäger freute sich über regen Besuch

der Frankenfelderinnen und Frankenfelder. Besonders Geschichten rund um die Weißenburg oder auch die Entstehung des Betriebszentrums Laubenbachmühle könnten spannende Themen für die spä-

tere Verfilmung sein. Parallel fanden in den letzten Wochen bereits erste Dreharbeiten statt, wie die Geschichte rund um die Entstehung der Weidegenossenschaft auf der Alm Eibeck.



2. Workshop zum Audit „familienfreundliche Gemeinde“

Am 13. Juli 2020 fand der 2. Workshop zum Audit „familienfreundliche Gemeinde“ im Gasthaus Voralpenhof Hofegger unter der Leitung von Marisa Fedrizzi statt.

Auch beim IST-Workshop war wieder eine beachtliche Zahl an Interessierten Elternvertretern, Gemeinderäten und engagierten GemeindebürgerInnen anwesend.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Heinrich Putzenlechner, wurde zuerst das bestehende Angebot nochmals in Erinnerung gerufen, danach wurde der tatsächliche Bedarf anhand der bereits durchgeführten Online-Umfrage ausgewertet.

Dank der Anwesenheit zahlreicher Gemeinderäte sowie des Bürgermeisters, konnte auch bereits die Formulierung

konkreter Maßnahmen und deren Priorisierung in Angriff genommen werden. Projekte wie zum Beispiel der Generationenpark, ein Trinkbrunnen und öffent-

liche Wickeltische, etc., sollen nun im Rahmen der „familienfreundlichen Gemeinde“ in den nächsten Jahren verwirklicht werden.



Direktor Reinhard Wilhelm wurde an seinem letzten Arbeitstag gebührend gefeiert!

An seinem letzten Arbeitstag hat Direktor Reinhard Wilhelm alle seine Wegbegleiter zu einer Feier in den Voralpenhof Frankenfels eingeladen.

Für sein großartiges Engagement im Schul- und Bildungswesen, in seiner langjährigen Tätigkeit als Lehrer und Direktor der Neuen Mittelschule und zuletzt auch als Direktor der Volksschule Frankenfels überreichte Bgm. Heinrich Putzenlechner, GGR Edeltraud Tudor und GGR Elisabeth Wieland-Widder dem scheidenden Schulleiter das goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Frankenfels.

Bgm. Putzenlechner betonte in seiner Ansprache: **„Wir werden Reinhard immer als Motivator und netten Direktor in Erinnerung behalten, für den die Sicherung des Schulstandortes Frankenfels und das Wohl der Schüler ein**



Herzensanliegen war.“

Ein sehr persönliches Gedicht hat als Volksschulvertreterin Frau Henrike Strasser vorgetragen. Dankesworte richteten ebenso der ehemalige Pfarrer Alois Brunner, NMS-Sprecherin Johanna Umgeher und der Bürgermeister aus

Schwarzenbach Andreas Ganaus an den beliebten Schulleiter Reinhard Wilhelm. Musikalisch wurde der Abend von einer Dudelsack Gruppe, Sängerin Bianca Schagerl, „Joschis Beankal Brass“ und DJ „CORISMAN“ Reinhard Hochreiter, untermalt.

Berichte des Elternvereins

Der Elternverein Frankenfels überreichte den Schulanfängern wieder selbstbedruckte T-Shirts mit Vornamen.



Die Obfrau des Elternverein Traude Tudor lud die Elternvertreter der letzten Klassen der Volksschule und Mittelschule für ihre Tätigkeit zum Frühstück ein. Sie bedankt sich auf diesen Weg nochmals ganz herzlich für die Hilfe der Vertreter.



Wegen der Covid-19-Krise konnte heuer das Abschlussfest der Volksschule und der Mittelschule nicht erfolgen. Der Elternverein überreichte den Volksschüler als kleine Aufmunterung kleine Sackerl mit Überraschungen - die Kinder haben sich sehr darüber gefreut. Die Abschlussklasse der Mittelschule erhielten einen Stick mit der Fotopräsentation (gestaltet vom Obfrau Traude Tudor), so wie ein Fotobuch der gesamten Schulzeit (organisiert von den Elternvertretern und angefertigt von Angelika und Elisa Griesauer – vielen Dank dafür).





Erstes Bahnhoofclubbing mit „The Ridin' Dudes“

Einen musikalischen Abend der Extraklasse erlebten die Gäste am 5. September: „The Ridin' Dudes“ spielten beim ersten Bahnhoofclubbing im Betriebszentrum Laubenbachmühle der Mariazellerbahn auf. Unter sehr strengen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen genossen 150 ZuschauerInnen das Konzert von Ron Glaser & „The Ridin' Dudes“.

„The Ridin' Dudes“ stehen für mitreißenden Rock'n'Roll und Blues - von den roarin' 50ies bis in die rockin' 70ies. Die Band nahm die Gäste mit auf eine Zeitreise durch die Musikgeschichte. Hits von Elvis Presley, Chuck Berry und Johnny Cash und rockige Eisenbahnsongs durften da nicht fehlen.

„Seit zehn Jahren stehen unsere Niederösterreich Bahnen als größter Anbieter für Mobilität und Freizeit für einen Mix aus öffentlichem Verkehr und Erlebnis. Nach dem Jubiläumskalender, der Son-

derbriefmarken Edition und der Rockabilly Eisenbahn CD war das Bahnhoofclubbing ein weiteres großes Highlight in unserem Jubiläumsjahr 2020“, informiert Niederösterreichs Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

Rock'n'Roll trifft Himmelstreppe: Die Anreise zum Konzert erfolgte stilecht mit der Mariazellerbahn. Das Bahnhoofclubbing Package inkludierte neben

dem Konzerteintritt auch die Anreise von St. Pölten nach Laubenbachmühle samt musikalischer Begleitung durch die Band sowie die Rückreise nach St. Pölten in einem Sonderzug.

Bild: Ron Glaser & The Ridin' Dudes mit Bürgermeister Heinrich Putzenlechner und Mariazellerbahn Dienststellenleiter Anton Hackner. ©NB/Wegscheider



Nixhöhle lebt!

2020 ist das Jahr in dem die Nixhöhle ganzjährig für Besucher gesperrt wurde. Vor Beginn der Saison wurde beschlossen, dass auf Grund der Corona Pandemie die Eröffnung der Nixhöhle verschoben wird. Da sich die Situation nicht verbesserte sondern sogar verschlechterte, wurde im Zuge einer Sitzung durch Bgm. Heinrich Putzenlechner, Amtsleiter Arthur Vorderbrunner, Tourismus – Nixhöhle Gabriele König und Höhlenchef Albin Tauber einstimmig beschlossen, die Höhle 2020 aus Sicherheitsgründen nicht für die Besucher zu öffnen. Die von der Regierung angeordneten Sicherheitsbestimmungen konnten nicht eingehalten werden. Auf Grund der beengten Platzverhältnisse ist es in der Höhle nicht möglich den erforderlichen Abstand der Besucher zueinander zu wahren. Immer

wieder kommt es vor das unbeabsichtigte Berührungen stattfinden. Die ausgeatmete Atemluft bleibt auch lange bestehen, da es kaum Luftzirkulation in der Höhle gibt und wird deshalb von anderen Besuchern wieder eingeatmet. Führungen mit Masken sind auf Grund der über 1000 Stufen den Besuchern kaum zumutbar, denn unter normalen Umständen kämpfen manche Höhlengäste bereits mit der Luft.

Ursprünglich verdächtigte man die Fledermäuse für diese Pandemie verantwortlich zu sein. Ob dies tatsächlich der Fall ist, ist bis heute nicht einwandfrei erwiesen. Unsere Fledermäuse haben jedenfalls mit den Chinesischen Artgenossen keine Verbindung und sind deshalb ungefährlich. Am Foto sieht man zwei

„Wimperfledermäuse“ die sich in der Höhle pudelwohl fühlen und keine bösen Absichten gegenüber den Besuchern hegen.

Sollte es 2021 wieder möglich sein Führungen in der Höhle zu machen, so würden wir uns über Ihren Besuch freuen.



Kirtag am 19. Juli 2020



Abendbaden 2020





raumlösungen – stauräume

Qualität *Natürlich*
aus Meisterhand.

K **möbel**

christian karner

3213 frankenfels
hofstadtgegend 38
tel. 02725 / 288 • fax dw 4

www.tischlerei-karner.com

Lebenssituationen sind vielfältig.
Meine Lösungen für Sie auch!
Sprechen Sie mit mir und wir finden die Lösung, die am besten zu Ihnen passt.

Gerne werfe ich auch einen Blick auf Ihre bestehenden Versicherungen!



Werner Hofegger
Kundenbetreuer
GENERALI

Nachricht Anrufen Video E-Mail

Telefonnummer - Privat
+43 664 3808649

Telefonnummer - Büro
+43 676 82533324

Email
werner.hofegger@generali.com

WebPage
www.generali.at/werner.hofegger

Facebook
www.facebook.com/GeneraliWernerHofegger



Neuer Lichtensteg-Wirt wird begrüßt

Anfang Februar übernahm Gregor Fahrnberger den Gasthof-Pension Lichtensteg im Ortsteil Boding.

Nach einigen Terminverschiebungen und der Corona-Krise stellte sich eine Abordnung der Marktgemeinde Frankenfels, vom Wirtschaftsbund Frankenfels sowie dem Boding Team beim Neo-Wirt ein.

Nach den Danksagungen von Bgm Heinrich Putzenlechner, der die Wichtigkeit

der Gaststätte für Frankenfels betonte und Wirtschaftsbund Obfrau Elisabeth Wieland-Widder überraschte der Jungunternehmer die Gäste mit einem kulinarischen Streifzug durch die Speisekarte.

Liebevoll wurden Kostproben von hausgemachter Sulz, Wels in Schaumsoße, ein Beuschel mit Semmelknödel und zum Abschluss Ripperl serviert.

Das einstimmige Resümee der Gemein-

devertreter: das schreit verdächtig nach der ersten Haube für die Boding!

Foto: v. l. GGR Alfred Hollaus, Vizebgm. Christof Eigelsreiter, WB Obfrau GGR Elisabeth Wieland-Widder, Silvia Fahrnberger, Gastronom Gregor Fahrnberger, Gerald Fahrnberger, GR Gottfried Rasch, Bgm Heinrich Putzenlechner, GR Christoph Wutzl.





Barfußweg am Kinderspielplatz

Sich ehrenamtlich in der Gemeinde einzubringen und wertvolle Tätigkeiten für die Gesellschaft zu leisten, zeigte wie so oft unsere Landjugendgruppe bei der jährlichen Sanierung des Barfußweges am Kinderspielplatz.

Neun motivierte Mädels und Burschen bestückten am Mittwoch, den 5. August 2020 den Sinnespfad mit Dirndlkernen, Zapfen, Rindenmulch und Kieselsteinen. Unkraut zupfen und den Weg von Moos

und Erde zu befreien waren nur eine der vielen Aufgaben. *„Der Barfußweg soll die Möglichkeit bieten, die Natur ganzheitlich zu entdecken und ist nun wieder bereit für zahlreiche Kinderfüße“, erklärte Sprengelleiterin Lisa Seper.*

Aufgrund der Wettersituation war es nicht leicht einen passenden Termin für diese Aktion zu finden, denn aufgrund der zahlreichen Regentage wurden die Sonnentage natürlich zum Mähen der

Wiesen und Felder genutzt. *„Ehrenamtliche Arbeiten haben in unserer Landjugendgruppe aber einen hohen Stellenwert, weshalb wir uns auch an regnerischen Tagen zusammenfinden“, so Vereinsobmann Roman Riedl.*

Beteiligt waren und auf den Fotos zu sehen sind: Marlene Gonaus, Lisa Grubner, Jasmin Enne, Sabrina Gonaus, Lisa Seper, Robert Gonaus, Martin Karner, Dominik Pasterer und Roman Riedl



Die Mitglieder des Heimat- und Trachtenvereins Frankenfels auf Wandertour



Die Erlaufschlucht in Purgstall, mit ihren traumhaften Ambiente war Ziel, des Ausflugs, der Kindergruppe des Heimat- und Trachtenvereins Frankenfels.

Das durchwandern idyllischer Felsspalten, über moosbewachsene Steine, und zur Abkühlung rein in das smaragdgrüne Wasser der Erlauf sorgte am Sonntag den 9. August für Spaß und Action.

Weiters besuchten die 15 Kinder der Tanzgruppe mit ihren Eltern und Kinderbetreuerin Christine Leb nach dem Mittagessen den Tierpark Hochrieß wo ein toller Spielplatz zum Toben einlud. Es war für alle ein toller Tag.

Stillensteinklamm in Oberösterreich

Mit der Fa. Humpelstetter ging es in die Aumühle; nach einer Stärkung durchwanderten die Teilnehmer die Stillensteinklamm in Oberösterreich.

Weiteres Ausflugsziel war die Binderalm und die Stadt Grein. Es war ein gemütlicher Tag!



Neuigkeiten aus dem Kindergarten

Seit dem neuen Kindergartenjahr ist der Außenbereich im Kindergarten um einige Spielmöglichkeiten reicher geworden.

Von den Gemeindefachkräften wurde eine Spiel-Tankstelle aus Holz gebaut. Die Freude der Kinder darüber ist sehr groß, und es wird fleißig „getankt“.

Daneben wurde die Asphaltfläche zu einer kreisförmigen Straße erweitert, wodurch einem sicheren Fahren mit den Lauf- und Dreirädern nichts mehr im Wege steht.

Besonders beliebt bei den Kindern ist das neue Spielhaus, welches den Garten schmückt.

Mit diesen tollen Rahmenbedingungen können die Kinder im Rollenspiel ihre Phantasie ausleben und Umwelterfahrungen

vertiefen und verarbeiten. Die Kinder und das Kindergartenpersonal bedanken sich recht herzlich bei der Gemeinde für die rasche Umsetzung dieses Projektes.

Weiteres wurde im Zuge des Projektmarathons der Landjugend Frankenfels-Schwarzenbach ein Spielzelt aus Holz gebaut und im Garten des Kindergartens aufgestellt.



Damit können die Kinder in kleinen Gruppen die verschiedensten Spielszenen inszenieren und dabei viele soziale und emotionale Erfahrungen sammeln und ihre Kompetenzen erweitern.

Ein großes Dankeschön gebührt allen, die die Bildungsarbeit im Kindergarten durch ihren Beitrag erweitert haben.



Projektmarathon der Landjugend: Indianerholzzelt für den Kindergarten

„Auf den Spuren von Sibirerpfad und weißer Wolke“

Mit diesem motivierenden Spruch startete die Landjugend Frankenfels-Schwarzenbach heuer ihren Projektmarathon! 30 motivierte Jugendliche trafen sich am Freitag, den 28.8.2020, um 19:00 Uhr beim Gemeindebauhof, bei der Grasser-Mühle.

Dort wurde das Projekt von Bürgermeister Heinrich Putzenlechner und Projektbegleiter Leopold Stupphann an die Landjugendtruppe überreicht. Ein langjähriger Wunsch der Kindergartenleiterin Anita Flach. Die Aufgabe lautete „Ein Holzzelt für die Kindergartenwelt“. Der Projektleiter Leopold Stupphann erklärte, dass ein besonderes Augenmerk auf die Corona Maßnahmen gelegt werden sollte.

Voller Elan begannen die Mitglieder, in Gruppen eingeteilt, mit den Ausgrabungen und den Überlegungen zum Projekt. Am Samstagmorgen ging es los mit dem Pflaster legen. Danach wurde der Boden für das Zelt zugeschnitten und errichtet. Schritt für Schritt ging es voran. Auch der Regen konnte die Gruppe nicht aufhalten. Die Mädchen waren inzwischen mit der Pressearbeit und Homepagebetreuung beschäftigt. Sonntags wurden noch die letzten Arbeiten und Handgriffe erledigt.

Da dieses Jahr leider keine öffentliche

Präsentation stattfinden kann, wurde diese via Facebook und Instagram veröffentlicht und live übertragen.

In den 42,195 Stunden hat die Landjugend Frankenfels-Schwarzenbach ein tolles Projekt geschaffen, mit dem die Kinder hoffentlich noch eine Menge Freude haben werden!

Die Landjugendleitung Lisa Seper und Roman Riedl überreichte ein Holzbrett mit der Aufschrift „Das isst Österreich“

an Christof Humpelstetter für das Regionaleck und bedankte sich bei den Mitgliedern für die großartige Mithilfe.

Landtagsabgeordnete Doris Schmid lobte die Landjugendtruppe und betonte die tolle Zusammenarbeit und wie wichtig die Gemeinschaftliche Tätigkeit sei. Ebenso sprach Bgm. Heinrich Putzenlechner Dankesworte aus und betonte die Wichtigkeit von Freiwilliger Arbeit für die Gemeinde.





Taferlklassler 1. Klasse VS



25 Kinder besuchen die 1. Klasse der Volksschule Frankenfels. Im Bild mit ihrer Klassenlehrerin Frau Kerstin Lindner, Pädagogische Verstärkung Frau Andrea Nutz und Direktorin Frau Renate Agelsreiter

Letzte Reihe v. l. Pädagogische Verstärkung Frau Andrea Nutz, Timo Karner, Julia Fuxsteiner, Philipp Rottensteiner, Richard Summerer und Klassenlehrerin Kerstin Lindner

Dritte Reihe v. l. Verena Gansch, Leonie Stupphann, Mario Wutzl, Lars Hofegger, Daniel Steiner, Luis Gubi und Direktorin Renate Agelsreiter

Zweite Reihe v. l. Raphael Hösl, Marie Enne, Karmen Strebl, Remy Eigelsreiter, Jacqueline Schagerl, Mario Forsthofer, Samuel Krickl, Raphael Wutzl

Erste Reihe v. l. Maria Fahrnberger, Theresa Hollaus, Collin Müllauer, Mia Krickl, Alina Grubner und Michael Tuder

Kinder der 4. Volksschule bekamen ihren ersten Führerschein

Die freiwillige Radfahrprüfung für die Kinder der 4. Klasse Volksschule war die einzige Schulveranstaltung, die mit Erlaubnis der NÖ Bildungsdirektion in diesem Schuljahr noch durchgeführt werden durfte.

Im Eiltempo absolvierten die Kinder ab Anfang Juni ein Technik-Training mit der Radfahrerschule „Easy Drivers“, einen einwöchigen Online-Fernlernkurs mit den „Easy Drivers“ sowie zehn Stunden Theorieunterricht unter der Leitung von Frau Roswitha Fahrngruber.

Nachdem alle Mädchen und Buben die theoretische Prüfung unter den Augen ihrer Klassenlehrerin Annabel Bieder geschafft hatten, folgte die Praxisprüfung unter der Leitung von Revierinspektor Christian Rucker.

Ergebnis: Alle haben die Prüfung ge-

schafft und erhalten noch vor Schulschluss ihren ersten Führerschein.

Der Elternverein der Volksschule mit

Obfrau Edeltraud Tuder bedankte sich bei Frau Fahrngruber für ihre ehrenamtlichen Bemühungen mit „Frankenfesler Einkaufstaler“.



Letzter Arbeitstag von Schürätin Liane Gamsjäger: Lehrerinnen-Urgestein ging in Pension

Der letzte Arbeitstag an der Neuen Mittelschule im Schuljahr 2019/20 brachte auch den Abschied von Schürätin Liane Gamsjäger. Frau Gamsjäger gehörte seit der Gründung der Hauptschule Frankenfels vor 39 Jahren dem Lehrkörper an. Sie studierte die Fächer Deutsch und Biologie und erweiterte anschließend ihre geprüften Fächer um Geschichte und Sozialkunde. In allen ihren Gegenständen war Frau Gamsjäger eine Koryphäe – eine echte Meisterin ihrer Fächer. Sie begeisterte ihre Kinder in den Unterrichtsstunden und brachte ihnen spielerisch und unterhaltsam großes Wissen bei. Unvergessen bleiben ihre Projekte, wo die Kinder Steinzeit-, Kelten- und Römerhäuser bauten und ägyptische Pyramiden im Kleinformat hochzogen. Mit ihren Biologie-Klassen war Frau Gams-

jäger regelmäßig am Siegereppchen der Waldjugendspiele in Pyhra vertreten: Als Trophäe gab es dafür jeweils ein motorsägegengeschnittes Fichtenbäumchen in drei Größen für den ersten, zweiten und dritten Platz. Der Fichtenwald wurde über die Jahre sehr dicht und füllt das Biologiekammerl aus, wo Frau Gamsjäger noch viele andere Objekte in Biologie und Geschichte stehen hat. In Deutsch bemühte sie sich außerordentlich um das Lesen und verbesserte mit ihren kreativen Methoden konsequent das Leservermögen vieler Kinder. Zum Abschied bekam Frau Schürätin Gamsjäger von ihren Kollegen nette Erinnerungsgeschenke. Sie wiederum lud das Lehrerkollegium zu „ihrer letzten Konferenz“ und zur unterhaltsamen „Testamentseröffnung“ ein, wo sie ihren Kolleginnen

und Kollegen persönliche Erbstücke aus ihrem jahrelangen Fundus vermachte. Mit Frau Liane Gamsjäger verabschiedet die Neue Mittelschule eine besonders großartige Lehrerin in den verdienten Ruhestand.



Gerührte Eltern und Lehrer: Unsere 4. Klasse nahm Abschied von der Mittelschule

Ein ausgearbeitetes Sicherheitskonzept wegen Corona und die Übersiedlung ins Veranstaltungszentrum VAG Leb: Die Schlussfeier der 4. NMS verlief heuer nur organisatorisch anders.

Inhaltlich waren es wieder zwei bewegende Stunden der Schülerinnen und Schüler unserer Abschlussklasse. Sie schafften es trotz zweier täglich getrennter Unterrichtsgruppen gemeinsam in ihrer Freizeit ein tolles Programm auf die Beine zu stellen. Der Programmzettel mit Liedern, Sportakrobatik, Gedichten, Instrumentalstücken, Sketches, Filmen und einem Knieballett glich einer Leistungsschau. Der Elternverein gestaltete wieder eine faszinierende Fotoschau mit Erinnerungen an die vierjährige Mittelschulzeit.

Bürgermeister Heinrich Putzenlechner gratulierte den Mädchen und Burschen zu ihren großartigen Zeugnissen und Schulleiter Reinhard Wilhelm sowie Deutsch-Koordinator Patrick Gedl überreichten Anerkennungsgeschenke an erfolgreiche Schülerinnen und Schüler. Die Moderatorinnen des Abends, Ilvie Deu-

retzbacher und Natalie Pieber, bedankten sich bei ihrer Klassenvorständin Johanna Umgeher mit Geschenken und dankten Prof. Stefanie Krickl für die Unterstützung in der Organisation der Schlussfeier, Herrn Alfred Leb für die Überlassung des Saales und Herrn Georg Wachter für den technischen Support.



Alle Mittelschulklassen nahmen die „Big Challenge in English“ an: Geschwisterduo Viktoria und Kilian hatte die Nase vorn.

Der Englischwettbewerb „Big Challenge“ hat an der Mittelschule Frankenfels seit vielen Jahren Tradition. Auch im „Corona-Schuljahr 2019-20“ ging der 45-minütige, österreichweite Online-Wettbewerb mit Englisch-Fragen zu Grammatik, Lesen und Landeskunde erfolgreich über die Bühne. Während der zweimonatigen Schulsperre wegen Corona bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler zu Hause im Home Office auf den Wettbewerb vor. Schulsiegerin der „Big Challenge in

English“ mit den meisten Punkten wurde Viktoria Fahrngruber aus der 4. NMS. Die Siegerinnen bzw. Sieger der einzelnen Klassen sind Leon Langthaler (1a), Ronja Schagerl (1b), Kilian Fahrngruber (2. NMS), Anika Hofegger (3. NMS) und Viktoria Fahrngruber (4. NMS).

Wir gratulieren alle Siegern sehr herzlich. Seitens der Schule gab es von Englisch-Koordinatorin Johanna Umgeher für alle Sieger schöne Preise und für alle Teilnehmer kleine Anerkennungs-Präsente.





39 Spender/innen beim Blutspenden im GH Lichtensteg

Am 23. Juli 2020 wurde wieder die Blutspendeaktion des Universitätsklinikum St. Pölten (Blutbank) von den Frankenfelder Samaritern unterstützt. Im

Lichtensteg durfte man dabei, trotz aller Beschränkungen rund um COVID-19, insgesamt 39 Spenderinnen und Spender begrüßen. Besonderer Dank ergeht

wieder an die „Jubiläumsspenderrinnen“, diesmal Christine Karner (für 5x Blutspenden) sowie Sandra Stiefsohn (für 20x Blutspenden).

Hochzeit von Doris und Alex Winter

Am 11. September 2020 gaben sich Alexander Winter, Technischer Leiter beim ASBÖ Frankenfels, und seine Doris (geb. Voglauer) das Ja-Wort im Rahmen der kirchlichen Hochzeit.

Mit dabei war auch eine Abordnung von ASBÖ-Kolleg/innen, die sich um die

Agape nach der Trauungsfeier kümmerten.

Das gesamte Team des ASBÖ Frankenfels wünscht Doris und Alex nur das Beste für die gemeinsame Zukunft und bedankt sich für die Einladung zur in allen Belangen gelungenen Hochzeit!



Zivi Schoisengeier meisterte RS-Prüfung

Martin Schoisengeier, Zivildienstleistender beim ASBÖ Frankenfels, meisterte im August 2020 seine Rettungssanitäter-Prüfung in Wilhelmsburg mit Auszeichnung. Herzliche Gratulation zu dieser starken Leistung. Auf die Prüfung bestens vorbereitet wurde er von Lehr- und Notfallsanitäter Martin Umgeher, der als sein Praxisanleiter fungiert hat.



ASBÖ sorgt wieder für Dirndltal-Race-Ambulanzdienst

Am 19. September 2020 leistete der Samariterbund Frankenfels, gemeinsam mit den Kolleg/innen aus Rabenstein, erneut den Ambulanzdienst beim alljährlichen MTB Dirndltal Race am Frankenfelder Gemeindegebiet.

Das anspruchsvolle Mountainbike-Rennen (mit über 200 Mountainbiker/innen) konnte – nicht zuletzt dank der großen Disziplin aller Teilnehmer – auch in „Corona-Zeiten“ erfolgreich über die Bühne gebracht werden.

Fotos by Andreas Mathias





Einsatztätigkeiten:

Bedingt durch die Covid-19-Krise hatten wir die letzten Monate wieder durchwegs weniger Einsätze. Es wurden einige Verkehrsunfälle und Hochwassereinsätze verzeichnet.

Neue Mitglieder bei unserer Feuerwehr:

Am 6. August 2020 wurde Lukas Bernold an seinem 15. Geburtstag aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Weißenburg. Er sammelte einige Jahre Erfahrung bei der Feuerwehrjugend in Frankenfels und integrierte sich schon vor der Überstellung in den Aktivstand bei unserer Feuerwehr. Wir bedanken uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels für die Ausbildung in der Feuerwehrjugend und wünschen unserem neuen Mitglied viel Freude und Schaffenskraft bei den vielfältigen Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr.

Seit Mitte September 2020 wurde unsere Mannschaft mit Sonja Hösel ergänzt. Sie ist somit die dritte Dame in unseren Reihen.

Wir wünschen den neuen Mitglied viel Freude und Schaffenskraft bei den vielfältigen Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr.

Covid-19:

Aufgrund der gesetzlichen und behördlichen Anweisungen haben wir den Dienstbetrieb anhaltend eingeschränkt. Größere Übungen und Besprechungen sowie das traditionelle Weißenbacher Feuerwehrfest mussten wir leider komplett absagen.

Wir machten die Kommando- und Char-

gendienstbesprechungen im Home-Office über Videokonferenzen. Bei den Einsätzen achten wir insbesondere auf die Sicherheitsabstände, auf Desinfektionsmaßnahmen und die Verwendung von Schutzmasken, um uns selbst, aber auch andere Mitmenschen vor dem Virus bestmöglich zu schützen.

80. Geburtstag unserer Feuerwehrpatin Maria Bieder:

Am 2. September 2020 trafen wir uns bei unserer Feuerwehrpatin Maria Bieder, um ihr zum 80. Geburtstag zu gratulieren.

Maria unterstützt uns seit Jahrzehnten in vielen Belangen und in sehr großzügiger Weise. Maria hatte schon im März Ge-

burtstag, durch Covid-19 konnte jedoch keine größere Feier stattfinden.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Weißenburg wünschen unserer Feuerwehrpatin daher auf diesem Weg alles Gute und viel Gesundheit.



Geführte Mountainbike-Tour (Bericht auf Seite 23)





Auszug aus dem Einsatztagebuch der FF Frankenfels

Am 18.08.2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Frankenfels, von der BAZ St. Pölten zu einer Fahrzeugbergung nach einem Verkehrsunfall auf die LB39 in der Nähe der Kläranlage Frankenfels alarmiert. Ein Fahrzeuglenker kam ca. 2 km vor dem Ortszentrum von Frankenfels aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab, fuhr über eine Böschung und stürzte in weiterer Folge in den Nattersbach, wo das Fahrzeug auf dem Dach zum Liegen kam. Ein curagierter Unfallzeuge zögerte nicht, und half sowohl den im Fahrzeug befindlichen Lenker als auch dessen Sohn aus dem schwer be-

schädigten Unfallfahrzeug. Wie durch ein Wunder, wurden die beiden Fahrzeuginsassen nur leicht verletzt. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei, führten die Feuerwehren Frankenfels

und Kirchberg die Fahrzeugbergung mittels Kranfahrzeug durch. Ein großes Lob gilt dem selbstlosen Ersthelfer, der durch sein vorbildliches Handeln schlimmeres verhindert hat.



Am 19. 08. 2020 wurde die FF Frankenfels um 10.19 Uhr zu einem schweren Motorradunfall auf die LB39 Richtung Ortsteil Boding alarmiert. Verkehrsteilnehmer fanden neben einem verunfallten Motorrad zwei schwerverletzte Personen auf der Fahrbahn liegend vor und verständigten umgehend die Einsatzkräfte. Seitens des Rettungsdienstes wurden zwei RTW (ASBÖ Frankenfels und Rabenstein), der Notarztthubschrauber C15 und das Notarzteinsatzfahrzeug Scheibbs zur Unfallörtlichkeit entsandt,

welche unmittelbar nach deren Eintreffen die Versorgung der Verletzten von den Ersthelfern übernahmen. Zwei Streifen der Polizei sowie der Streckendienst der Straßenmeisterei waren ebenfalls vor Ort. Die Feuerwehr übernahm die verkehrstechnische Absicherung der Unfallstelle und unterstützte den Rettungsdienst bei der Versorgung bzw. Verladung der Patienten. Nach Freigabe der Unfallstelle durch die Polizei wurde das verunfallte Motorrad geborgen und die Fahrbahn gereinigt. Für die Dauer

der Erstversorgung war die Pielachtalbundesstraße für den gesamten Verkehr gesperrt.



Am 05.09.2020 wurde die FF Frankenfels um 12.33 Uhr von der Bereichsalarmzentrale St. Pölten wiederum zu einem schweren Motorradunfall auf die Pielachtalbundesstraße LB 39, diesmal bei km. 33,7 entsandt.

Da einige Feuerwehrkameraden bei unserem Feuerwehrhaus mit Bauarbeiten beschäftigt waren, konnte unverzüglich zum Einsatzort ausgerückt werden.

Ein Motorradlenker verlor in einer Linkskurve die Kontrolle über sein Bike und kollidierte mit einer Felswand bzw. einem Verkehrszeichen.

Bei unserem Eintreffen wurde der schwer verletzte Motorradfahrer bereits von einem Team des ASBÖ Frankenfels und der Besatzung des Notarztthubschraubers C 15 versorgt und im Anschluss in ein Landeskrankenhaus geflogen. Neben der Verkehrsregelung und dem Bergen des schwer beschädigten Motorrades

wurde auch mit dem Streckendienst der Straßenmeisterei Kirchberg/Pielach eine umfassende Reinigung der Unfallstelle mittels Ölbindemittel vorgenommen.

Durch die Straßenmeisterei Kirchberg wurde außerdem die Unfallstelle mit Gefahrenzeichen abgesichert. Nach Freigabe der Unfallstelle durch den Straßenerhalter konnte wieder in das Feuerwehrhaus eingerückt werden.



Feuerwehrjugend hat Übungsbetrieb wieder aufgenommen

Die Frankenfelder Feuerwehrjugend hat unter Beachtung der Corona Sicherheitsvorkehrungen den Übungsbetrieb wieder aufgenommen. Nachdem heuer keine Leistungsbewerbe stattfinden, konnten sich Jugendbetreuer Werner Swatek und sein Team anderen Themen, wie Kuppeln, Hebekissen oder Kennenlernen der wasserführenden Armaturen widmen. Natürlich durfte auch ein Rundgang durch die Feuerwehrhausbaustelle nicht fehlen, wo speziell der neue Jugendraum besichtigt wurde.



Weitere Einsätze:

05.06.2020: Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall auf der LB39 Bereich Nixhöhle

06.06.2020: Alarmierung zu einer Menschenrettung nach Schwarzenbach

26.06.2020: Verkehrsunfall mit Personenschaden auf der LB 39 im Ortsgebiet

23.07.2020: Brandsicherheitswache bei der Montage einer neuen Abbindmaschine bei der Zimmerei Wutzl

25.07.2020: Alarmierung zu einem tödlichen Zugsunfall in Scherzbach

Arbeiten beim Feuerwehrhaus schreiten weiter voran

Auch über die Sommermonate wurde täglich beim Bau des neuen Feuerwehrhauses gearbeitet.

Der rasche Baufortschritt lässt das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes bereits erahnen. Doch auch im Inneren des neuen Feuerwehrhauses schreiten die Arbeiten voran. So konnten die Innenputzarbeiten, die Rigipsarbeiten im Obergeschoss sowie die Betonkernaktivierung und Malerarbeiten in der Fahrzeughalle abgeschlossen werden. Die Fußbodenheizung sowie der Estrich sind ebenfalls bereits fertiggestellt.

den wurden von den Feuerwehrmitgliedern und privaten Helfern schon geleistet. Es ist erfreulich zu sehen, wie motiviert die Frankenfelder Bevölkerung und die Feuerwehrmitglieder gemeinsam anpacken, um dieses wichtige Projekt entstehen zu lassen.

Über 5.000 unentgeltliche Arbeitsstunden





Das Ja-Wort gaben sich ...



... Leopoldine Riedl u. Karl Steinmetz



... Christine Kalteis u. Kurt Grill



... Julia und Rene Aigelsreiter

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Am Ende jeden Quartals lädt die Marktgemeinde die 80er und 90er Jubilarinnen und Jubilare zu einer gemeinsamen Gemeinde-Geburtstagsfeier ein.

Am Freitag, 3. Juli 2020 wurden 10 GemeindebürgerInnen, welche im 1. und im 2. Quartal 2020 den 80. Geburtstag hatten bei der gemeinsamen Gemeinde-Geburtstagsfeier gefeiert. Bürgermeis-

ter Heinrich Putzenlechner gratulierte im Namen der Marktgemeinde Frankenfels **Frau Elfriede Krizek, Frau Rosa Wieland, Herrn Franz Wieland, Frau Stefanie Wutzl, Frau Maria Bieder, Frau Elisabeth Hotz, Herrn Herbert Karner, Frau Johanna Pasterer, Herrn Alois Fahrngruber und Frau Erna Mentil** zum 80. Geburtstag. Glückwünsche sprach ebenfalls Pfarrge-

meinderat Fritz Hochauer in Vertretung von Moderator Martin Hochedlinger sowie Seniorenbundobmann Anton Hofegger sen. und Bauernbundobmann Anton Hofegger jun. aus.

Vbgm. Christof Eigelsreiter, GGR Alfred Hollaus und GR Gottfried Rasch haben sich ebenfalls den Gratulationen angeschlossen.





... zum Geburtstag!

Renate	Teubenbacher	50	Übergangrotte
Isabella	Niederer	60	Hofstadtgegend
Erna	Mentil	80	Hofstadtgegend
Bettina	Wutzl	50	Pernarotte
Helga	Pögner	70	Markt
Anna	Hochreiter	60	Lehengengend
Fritz	Alhuter	80	Markt
Friedrich	Koreny	80	Laimgrubengasse
Gerhard	Niederer	60	Friedrich Adler Weg
Herbert	Putzenlechner	60	Markt
Herbert	Hochreiter	50	Leopold Figl Platz
Maria	Hößl	95	Tiefgrabenrotte
Johann	Niederer	60	Marbach
Heidemarie	Mitterhauser	60	Tiefgrabenrotte
Hildegard	Bichler	60	Hofstadtgegend
Hermine	Wutzl	60	Markt
Bernhard	Teubenbacher	50	Übergangrotte
Andreas	Novosad	50	Hofstadtgegend
Helmut	Putzenlechner	50	Benjowskigasse
Leopold	Härtensteiner	60	Tiefgrabenrotte
Hermann	Niederer	80	Lehengengend
Robert	Pögner	70	Markt
Henriette	Schagerl	50	Moosbach
Elfriede	Krickl	80	Hofstadtgegend
Herbert	Wutzl	50	Übergangrotte
Hannes	Freudenthaler	50	Weißenburggegend
Christine	Geiswinkler	50	Schwerbachgegend
Susanna Erna	Antony	70	Wolfberggasse
Theresia	Karner	80	Pernarotte
Anton	Frainzberger	80	Hauptstraße
Hubert	Winter	60	Markt
Friedrich	Putzenlechner	60	Wiesrotte
Konrad	Swatek	70	Markt
Sonja	Datzreiter	50	Markt
Leopoldine	Stadlberger-Gansch	98	Grasserrotte †
Gabriela Johanna	Tiefenbacher	50	Fischbachmühlrotte
Engelbert	Putzenlechner	90	Markt
Christian	Winter	50	Hofstadtgegend
Heinrich	König	50	Rosenbühelrotte
Monika	Winter	50	Rosenbühelrotte
Erika	Grasmann	50	Hofstadtgegend
Helga	Fahrngruber	50	Pernarotte
Margit	Seidl	50	Markt
Hermine	Fahrngruber	60	Markt
Johanna	Umgeher	60	Markt
Hubert Franz	Daxböck	50	Markenschlagrotte
Friedrich	Swatek	60	Rosenbühelrotte
Rosina	Winter	80	Hofstadtgegend
Helmut	Riedl	50	Übergangrotte





Willkommen in unserer Gemeinde ...



... Paul Allmer



... Verena Enne



... Laura Frühwirth



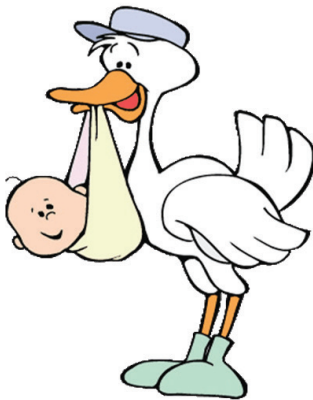
... Matteo Größbacher



... Amelie Baumgartner



... Sophia Gamsjäger



... Laura Buder



Herzlichen Glückwunsch zum Abschluss ...

... Thomas Bichler

Bachelor of Science
in Engineerin



... Dominik Wieland

Master of Science
Angewandtes
Unternehmensmanagement



ÖSV-Kader-Athleten aus Frankenfels mit dem Nachwuchs

Die Beiden ÖSV Kader Athleten **Marc Digruber** vom Alpinen A-Kader der Weltcup-Herren Mannschaft und der Skibergsteiger **Christian Seidl** vom ÖSV-C-Kader trainieren unermüdlich als Vorbereitungen für die neue Weltcup-Saison 2020/21.

Marc Digruber ist regierender österreichischer Slalom-Staats-Meister, absolvierte bereits 76 Weltcuprennen und geht in seine 11. Weltcup-Saison. Zusätzlich erreichte er 3 Siege bei 94 Europacup-Rennen.

Christian Seidl versucht als Ausdauersportler in seiner 2. Skibergsteiger Weltcup-Saison bei den stärksten Junioren anzuschließen, und wird in vier Disziplinen, Individual (Einzelwettkampf mit Aufstieg, Abfahrt und Tragepassagen), Vertical (reine Aufstiegsrennen als Einzelwettkämpfe), Sprint und Team bzw. Relay als Staffebewerb, bestreiten. Trai-

nings Einheiten gemeinsam mit dem Nachwuchs der Skisektion der Sportunion Frankenfels beflügeln die Jungstars. Valentin Fahrngruber (10) wechselte in die MD Skisportschule nach Lilienfeld und wird noch zwei Jahre die Kids-Cup

Rennen bestreiten, und Johanna Fuxsteiner (8) zeigt bei den Kindern weiblich ihr großes Talent. Der SCU Frankenfels bietet mit dem erfahrenen Trainern wieder für Rennbegeisterte Kinder und Schüler ein gezieltes Aufbautraining an.



Minis schnuppern „Turnierluft“

Aufgrund vieler Coronabedingter Turniere-Absagen stellten sich die Frankenfelder Voltis erstmalig einem Online-Turnier um ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Wettbewerbe wurden im Nattershof nachgestellt und per Videoaufzeichnung an die Fachjury übermittelt. Den Anfang machte die Turniergruppe die neben den Expertenfeedbacks auch auf ein Onlinevoting angewiesen waren – dank der Unterstützung vieler FrankenfelderInnen die via facebook und instagram gevotet haben, konnten sich Natalie Pieber, Vivien Wegerer, Leona Fahrnberger und Johanna Daxböck unter

die Top 5 der jeweiligen Abteilung turnen. Aber auch die Jüngsten im Verein meisterten ihr erstes Turnier mit Bravour

und konnten trotz coronabedingten Turnierabsagen ihr Können unter Beweis stellen.



Foto v. l.: Matea Fahrnberger, Lilli Tuder, Rosalie Grubner, Samuel Krickl

Geführte Mountainbike-Tour an einem goldenen Herbsttag in Frankenfels

Bei traumhaft schönem Herbstwetter fand am Sonntag, den 20. September 2020, die geführte Mountainbiketour im Rahmen der Dirndltaler Erlebniswochen in Frankenfels statt. Dominik Wieland hat sich um die Routenplanung gekümmert und den Tag durchgeplant. Als Route diente die Strecke des Dirndltalrace. Diese führte die Gruppe, welche mit dem Zug am Bahnhof Frankenfels eingetroffen war, vom Bahnhof Frankenfels über das „Fischbacheck“ ins „Ober-Windhag“ nach Schwarzenbach und schließlich über den „Eibecksattel“ zur Abschlussstation ins Lichtensteg. Die Fahrtzeit betrug ca. 4 Stunden und es wurden 800 Höhenmeter zurückgelegt.

Christian Seidl, der Österreichische Meister im Skibergsteigen, hat die Bike-Gruppe begleitet, dabei wurden Erfahrungen und verschiedenste Erlebnisse unter allen TeilnehmerInnen ausgetauscht.

Alle Teilnehmer waren sehr beeindruckt

über die schöne Landschaft im hinteren Pielachtal.

Abschließend haben die Mountainbike-Innen im Gasthaus Lichtensteg Mittag gegessen und den Tag gemütlich ausklingen lassen, bevor es mit dem Zug wieder nach Hause ging.





31. Frankenfelder Tennismeisterschaften

Bereits zum 31. Mal fanden heuer die Frankenfelder Tennismeisterschaften von 03.09. - 05.09.2020 unter Einhaltung der COVID-19-Maßnahmen statt.

Auf der neu sanierten Tennisanlage und bei herrlichem Spätsommerwetter sicherten sich **Andrea Fahrnberger** und **Christoph Gotsmann** den Titel der „Frankenfelder Tennismeisterin“ sowie

des „Frankenfelder Tennismeisters“.

Im Mixed-Doppel-Bewerb gingen **Ro-switha Brandl** und **Günter Herzog** als Sieger hervor.

Nach der Siegerehrung, durch Bürgermeister Hrn. **Putzenlechner**, fand dieses tolle Event einen gemütlichen Ausklang wobei alle Teilnehmer, Vereinsmitglieder

sowie deren Begleitung mit Spezialitäten vom Grill, durch **Grillmeister August Wegerer**, verköstigt wurden.



Niederösterreichische Top-Athleten bereiteten sich in Frankenfels auf Heim Mountainbike WM in Saalfelden Leogang vor.

Die Favoriten waren schnell ausgemacht, als man auf der Startliste des MTB Dirndltal Race die Namen Florian Wimmer und Julian Pöchacker las. Die beiden Mostviertler Freunde sind für die ab 07. Oktober stattfindende Heim WM nominiert. Am Ende siegte im Trophy Race über 40km der Kürnbberger Wimmer vor dem Ybbsitzer Pöchacker. Auch bei den Damen war keine Unbekannte am Siegereppchen zu finden. Die mehrfache Staatsmeisterin Sabine Sommer aus OÖ machte auch den Herren gewaltig Druck und siegte ungefährdet auf der langen Distanz. Thomas Gansch erreichte in der M40 den 7. Platz.

Im Fun Race über eine Distanz von 20km siegte der Oberösterreicher Lukas Enzenhofer. Bei den Damen die junge Grazerin Sarah Köberl. Bester Frankenfelder war Heinz Wutzl auf Platz 3 in der Klasse M50. Martina Kugler (Naturfreunde Frankenfels) erreichte das Ziel als zweitbeste Dame.

Aufgrund des strengen Corona-Konzeptes und der sehr disziplinierten Sportlerinnen und Sportler, konnte das DTR 2020 bei idealem Rad-Wetter erfolgreich ausgetragen werden.

„Rund 50 Frankenfelderinnen und Frankenfelder, darunter auch zahlreiche Kinder, bewiesen wieder, dass Frankenfels als Sportgemeinde gilt“, so Sportgemeinderat Gerhard Göbel.

Ein Dank gilt allen freiwilligen Helfern, Sponsoren sowie Grundbesitzern.

Fotos by Andreas Mathias, weitere Infos und Ergebnisse www.dirndltal-race.at



16 Mädels der Voltigiergruppe erreichen das Motivationsabzeichen bei der Sonderprüfung zum Kleinen und großen Hufeisen

Im Rahmen der Sonderprüfung zum Kleinen und großen Huf-Eisen als Motivationsabzeichen im österr. Pferdesportverband brillierten die Frankenfelder Mädls mit den Pferden Patschugo, Jacuzzi und Nanini. 16 Mädchen, Großteils vom Reit und Fahr-Verein Sonnberg in Frankenfels stellten sich der Fach-Jury am neuen Reitplatz im idyllischen Nattershof im Pielachtal. Hervorragend vorbereitet wurden die jungen Reiterinnen von Jacqueline Digruber, Selina Bieder und Nina Hinterwallner. Neben dem technischen Können in Schritt, Trab oder Galopp, mussten die Prüflinge auch Ihr Wissen und Können im Umgang mit dem

Partner Pferd, in Form einer mündlichen Prüfung unter Beweis stellen. Foto: Pferd Jacuzzi, Jacqueline Digruber, Sophie &

Johanna Daxböck, Natalie Pieber, Vivien Wegerer, Lea Masching und Leona Fahrnberger



SILBER TROTZ LANDESREKORD



Anfang August fand in Prottes die Landesmeisterschaft Kleinkaliber 100m statt.

Nach dem Landesmeistertitel vergangene Woche im 50m Bewerb erreichte **Martina Pfeffer** im 100m Bewerb bei den Seniorinnen 1 trotz neuem NÖ Landesrekord nur Silber.

Punktegleich mit der Siegerin Edith Zechner vom HSV St. Pölten hatte sie um 3 Innenzehner weniger als die Sie-

gerin und musste sich somit im Ranking mit Rang 2 zufrieden geben. Gatte **Erich Pfeffer** belegte in der Senioren 1 Klasse ebenso wie **Eduard Gonaus** bei den Senioren 2 den tollen 4. Platz. Ebenfalls Blech gab es für das Trio im Mannschaftsbewerb. Rang 2 bei den Männern ging indirekt auch nach Frankenfels. **Stefan Enner**, in den Kleinkaliberbewerben für die SG Scheibbs am Start konnte hier die Silbermedaille gewinnen.



St. Pölten den tollen 3. Platz. Der kurze Lichtblick im Bewerbskalender hat sich allerdings schon wieder verdunkelt. Die ende August stattfindende ÖM/ÖStM KK in Innsbruck, wo auch die von April verschobenen nationalen Meisterschaften Luftwaffen welche in Dornbirn stattgefunden hätten nachgeholt worden wären, wurden diese Woche, genauso wie die nachgeholte Landesmeisterschaft Luftgewehr in Mank abgesagt.

Landesmeisterschaft KK

Nach monatelanger, CORONA bedingter Wettkampfpause fand dieses Wochenende in Hollabrunn die Landesmeisterschaft mit dem Kleinkalibergewehr statt. Im 50 Meter stehend aufgelegt Bewerb waren 5 Schützen aus Frankenfels am Start. In der Seniorinnen 1 Klasse konnte Martina Pfeffer mit 375 Ringen, lediglich 4 Ringe hinter dem aktuellen Landesrekord den Titel und somit Gold nach

Frankenfels holen. Bei den Senioren 1 ging die Bronzemedaille durch Ehemann Erich Pfeffer und Blech durch Franz Pfeffer ebenfalls an die heimischen Schützen. Rang 6 erreichte in dieser Klasse Gerald Fahrnberger. Platz 5 ging bei den Senioren 2 an Eduard Gonaus. In der Mannschaftswertung erreichte die „Pfeffer Mannschaft“ aus Frankenfels hinter den Mannschaften aus Gars am Kamp und





Situationsbericht COVID-19

FCU Raika Frankenfels/Schwarzenbach

Die erneute Änderung der COVID-19 Lockerungsverordnung hat leider auch auf den Spielbetrieb und das Veranstalten von Heimspielen des FCU Auswirkung. Die gute Nachricht vorweg, ein Trainings- und Spielbetrieb ist bei Vorliegen eines Präventionskonzeptes weiterhin möglich. Beim Betreten der Sportstätte

ist ein Mindestabstand von einem Meter zu Personen einzuhalten, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben. Die zulässige Zuschaueranzahl bei Spielen wurde durch die neue Regelung massiv eingeschränkt.

Nunmehr sind bei Veranstaltungen ohne zugewiesene und gekennzeichnete Sitz-

plätze max. 100 Personen im Freiluftbereich (und 10 Personen in geschlossenen Räumen) zulässig. In diese Zahlen sind weiterhin jene Personen nicht einzurechnen, die für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich sind (Spieler, Betreuer, Funktionäre, Kantine personal).

Wir setzen aber auf die Eigenverantwortung unserer Fans:

Hände desinfizieren beim Betreten des Sportplatzes. (Spender beim Eingangsbereich)

Abstand halten zu Personen die nicht im gleichen Haushalt leben.

MNS-Maske beim Betreten der Kantine (falls geöffnet) tragen.

Danke!

Situationsbericht SPORT

FCU Raika Frankenfels/Schwarzenbach

Nicht nach Wunsch ist der Re-Start der Kampfmannschaft verlaufen. Mit drei Niederlagen in Serie (0:5 in Texing, 2:4 gegen Scheibbs, 3:2 in Neumarkt) und einem 4:1 Heimsieg gegen Hohenberg/St. Aegydt ist man denkbar schlecht in die Meisterschaft gestartet. Der Grund für das schlechte Abschneiden ist aber schnell gefunden!

Leider hat der Verletzungsteufel beim FCU gnadenlos zugeschlagen. Mit Simon Fahrnberger (Bänderriss im Ellbogen), Felix Gruber (Bänderriss im Knöchel) und Dominik Hummelstetter (schwere Schulterverletzung) fallen drei Mannschaftsstützen ganzen Herbst aus. Auch Oliver Tröstl verpasste verletzungsbedingt zwei Spiele.

„Leider können wir diese Ausfälle im Moment nicht gleichwertig ersetzen. Das sieht man an unseren Ergebnissen. Jetzt müssen wir hart weiterarbeiten, zusammenhalten und nach vorne schauen“, erklärt Obmann Jürgen Sickinger die schwierige Situation.



Neue „Bambini-Mannschaft“ (U7/U8) geplant, Jahrgänge 2013/14/15 aufgepasst!

Der FCU möchte noch im Herbst ein Training für Kleinkinder (Mädchen und Burschen) anbieten. Bitte meldet interessierte Kinder bei Jugendleiter Harald Karner (Tel. 0676 842 251 853) für das Training an! Ab fünf Anmeldungen wird ein Trainingstag fixiert. Aufgrund der momentanen Corona-Maßnahmen ist eine Veranstaltung wie das gewohnte Schnuppertraining aus organisatorischen Gründen leider nicht durchführbar. Wir hoffen auf großes Interesse bei Eltern und Kindern und werden einen Info-Flyer in der Schule und im Kindergarten auflegen!

BAMBINI

Buben & Mädchen

Training

für die Jahrgänge 2013/14/15

Anmeldung bei Harald Karner

Tel. 0676 842 251 853

Ab fünf Anmeldungen wird mit den Eltern ein Schnuppertraining fixiert!

Niederösterreich Bahnen



Mit der Mariazellerbahn in den Herbst

Von Frankenfels mit der Bahn zu den schönsten Ausflugszielen

Viele Ausflugsziele, Wander- und Radrouten liegen direkt an der Strecke und garantieren einen tollen Herbstausflug für die ganze Familie. Kombitickets inkludieren Bahnfahrt und Eintritt zum ermäßigten Preis, z.B. zur Gemeindalpe Mitterbach oder zum Naturpark Ötscher-Tormäuer.

Ein Tag Naturerlebnis - mit dem Panoramawagen in den Naturpark

Reisen Sie exklusiv im Panoramawagen 1. Klasse und genießen Sie bei der Fahrt unsere regionalen Frühstücksvariationen. Gut gestärkt erwarten Sie im Naturpark Ötscher-Tormäuer eine einzigartige Landschaft, tiefe Schluchten und Wasserfälle und viele Wanderrouten. Das Kombiticket „Ein Tag Naturerlebnis“ inkludiert die Bahnfahrt und den Naturpark-Eintritt zum ermäßigten Preis!

Saison: jeden Samstag, Sonntag & Feiertag bis 1. November. Abfahrt ab Frankenfels: 9:41 Uhr

Bistro und Betriebszentrum Laubenbachmühle

Im Bistro werden allerlei Köstlichkeiten aus der Region angeboten: Frühstücksgenuss mit sieben Frühstücksvariationen, Mittagsgesichte, Salate, Snacks und Mehlspeisen. Neu: Frankentaler werden akzeptiert! Durch die großen Glasfronten erhalten Sie Einblicke ins Herz der Mariazellerbahn. Für die Kinder gibt's am Spielplatz viel Platz zum Herumtollen. Tipp: Autofreie Anreise mit dem Zug!

Tipp: Adventfahrten jetzt vorreservieren!

Im Advent sind neben der Himmelstreppe auch die exklusiven Panoramawagen 1. Klasse, der Familien-Erlebniszug Ötscherbär und die nostalgische Dampflokomotive Mh.6 unterwegs. Adventschmankerl und die tollen Ausblicke auf die Winterlandschaft machen die Fahrt unvergesslich.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Jetzt Ticket buchen: webshop.niederoesterreichbahnen.at

Infocenter | T: +43 2742 360 990-1000
info@niederoesterreichbahnen.at
www.mariazellerbahn.at



Mariazellerbahn



Eine virtuelle Reise mit der Mariazellerbahn

Mit der neuen Darstellung der Ausflugsstipps im Pielachtal möchte man mit hochwertigen 360°-Panoramen übersichtlich darstellen, was die Region so alles zu bieten hat. Unter der Bezeichnung „Virtuelle Tour entlang der Mariazellerbahn“ kann man online in die Region eintauchen und sich überraschen lassen. Dieses Projekt ist in Kooperation mit den

Niederösterreich Bahnen entstanden.

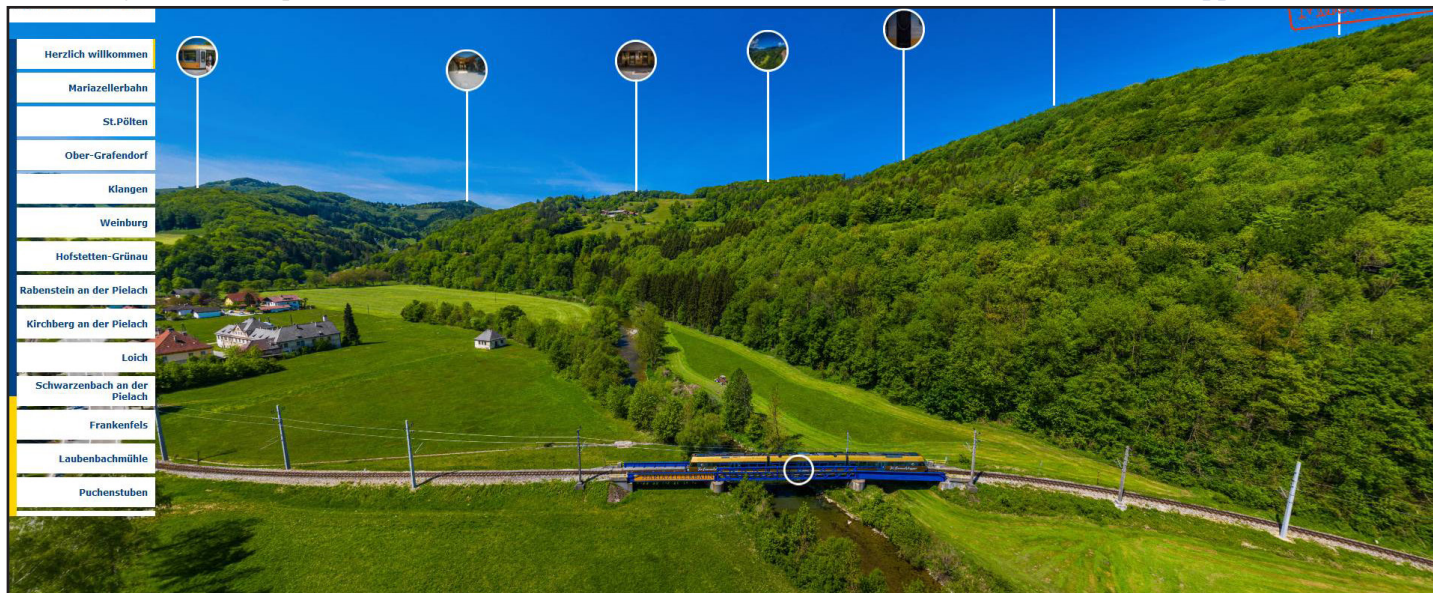
„Die Talstrecke der Mariazellerbahn ist der erste Schritt. Wir arbeiten bereits an der Implementierung der Bergstrecke in die Präsentation. Auch Partnerbetriebe haben die Möglichkeit, sich hier entsprechend zu präsentieren.“

Mostviertel Tourismus-Geschäftsführer

Andreas Purt

Eine weitere Neuerung erwartet die BewohnerInnen und Gäste der Region mit den Dirndltaler Erlebniswochen, die im September über rund drei Wochen für ein vielfältiges Programm im ganzen Dirndltal sorgen. Hier der Link:

<https://360grad.niederösterreichbahnen.at/himmelstreppe/>



Gemeindewohnung ist frei!



Es wird mitgeteilt, dass eine kleine Gemeindewohnung ab sofort frei ist:

Markt 102/7

Dachgeschoßwohnung - 37,40 m²

Wohn-/Schlafzimmer mit Kochnische, WC und Bad

Interessenten mögen bitte ein **schriftliches Ansuchen** an den Gemeinderat der Marktgemeinde Frankenfels, Markt 10, 3213 Frankenfels oder marktgemeinde@frankenfels.at richten.



Bgm. Heinrich Putzenlechner